

Ordnungsmaßnahme zurecht?

Beitrag von „Palim“ vom 6. Februar 2025 19:36

[Zitat von Firelilly](#)

Ihre Rolle wäre es (jetzt und in der Vergangenheit) gewesen ihr Kind zu erziehen, ihm Manieren und Werte beizubringen und eben nicht das unter keinen Umständen tolerierbare Fehlverhalten ihres Kindes zu decken, indem sie sich gegen die "Härte der Maßnahme" aussprechen.

Hätte, wäre, würde...

... so sind aber nicht alle Eltern, darum braucht es dann die Konferenzen.

Aus Perspektive dieser Eltern hat die Schule sich doof verhalten oder sonst wer, aber nicht sie und nicht ihr Kind.

Um so wichtiger, dass es deutliche Maßnahmen gibt. Vermutlich kennen die Eltern das schon.

Je mehr sie denken, dass man auf sie eingeht, desto mehr werden sie versuchen, darüber etwas zu erreichen.